

Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623

Autor(en): **Gillardon, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER.
GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

—↔ ERSCHEINT JEDEN MONAT ↔—

Die Bevölkerung der VIII Gerichte im Frühling 1623.

Von Dr. P. Gillardon, Staatsarchivar, Chur.

Als im Jahre 1922 die 300jährige Gedenkfeier des Prättigauer Aufstandes stattfand, mag sich mancher im stillen gefragt haben, welches waren nun eigentlich die Geschlechter und Personen, die diese traurigen, durch die heldenhaften Taten und die Glaubensstärke der Vorfahren aber doch so verklärten, im Andenken der Nachgeborenen nie verblassenden Zeiten mithandelnd und mitleidend erlebt haben. Die folgende Veröffentlichung soll dazu dienen, diese Frage wenn nicht ganz restlos, so doch zu einem guten Teil zu lösen. Die zum Abdruck gelangenden Listen aller über 16 Jahre alten männlichen Personen konnte ich seinerzeit bei einem längern Aufenthalt in Wien den helvetischen Akten des damaligen Haus-, Hof- und Staatsarchivs, jetzigen österreichischen Staatsarchivs, wo sie noch im Original vorliegen, entnehmen. Es stiegen mir allerdings vorerst Zweifel auf über die Zweckmäßigkeit und Erwünschtheit der Mitteilung so langer Personenlisten für einen weitem nicht direkt interessierten Leserkreis, doch bestimmten mich verschiedene Gründe und nicht zuletzt die Ermunterung des Herausgebers des Monatsblattes, den Schritt zu wagen. Einmal ist gerade jetzt, besonders angeregt durch das im Erscheinen begriffene Historisch-Biographische Lexikon der Schweiz, das Interesse für Familiengeschichte sehr

rege. So bieten denn diese betreffend Richtigkeit und Vollständigkeit amtlich beglaubigten Verzeichnisse für solche familiengeschichtliche Forschungen ein besonders wertvolles und zuverlässiges Material. Dann aber lassen sich aus ihnen auch volkswirtschaftlich verschiedene Schlüsse ziehen, die für die Jetztzeit ebenfalls von Interesse sind, es sei z. B. nur an die eben zur Veröffentlichung gelangten Erhebungen über die Verhältnisse und speziell den Rückgang der Gebirgsbevölkerung erinnert und dabei in diesen Verzeichnissen etwa hingewiesen auf Fondei und Sapün, die heute nur mehr in der guten Jahreszeit bewohnt werden, während sie damals das ganze Jahr hindurch je zirka 200 Personen beherbergten. Nach dem Bericht der österreichischen Kommissäre, die die Erbhuldigung beim Schlosse Castels und beim Kreuz in Malix abnahmen, handelte es sich zudem da wie dort um ein „großes und schönes Volk“. Die Listen enthalten, wie bereits mitgeteilt, nur die männlichen über 16 Jahre alten Personen, daraus läßt sich aber die ganze Bevölkerungszahl annähernd richtig berechnen durch Vervielfachung mit 5, was bei der damals durchwegs größern Kinderzahl der einzelnen Familien ungefähr den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen dürfte.

Über den Zweck der den Gerichten befohlenen Anfertigung dieser Verzeichnisse belehrt uns der Bericht der österreichischen Kommissarien, die später die Erbhuldigung vornahmen. Es heißt darin: „Damit wir aber Wissenschaft haben, welche gehuldigt oder nicht, haben wir die Personen alle ablesen und zurückstellen lassen, deren Verzeichniß die Herren und Euer Gnaden hiebei sub Lit. C. D. E. F. zu empfangen. Und sind allda im Prätigau etliche Personen allein darum nicht erschienen, weil sie Leibsindisposition halber haben daheim bleiben müssen, etliche aber auf der Säumerfahrt teils aber ihrer Rebellion halber sich außer Landt begeben und zu Zürich und Glarus sich aufhalten sollen.“ Diese Listen bildeten also die Kontrolle bei Aufnahme der Erbhuldigung. Wahrscheinlich hätten sie bei längerer Dauer der Unterwerfung der VIII Gerichte auch die Grundlage für kommende militärische Aushebungen gebildet.

Die Anlage der Listen scheint so durchgeführt zu sein, daß zuerst die obrigkeitlichen oder sonst angesehensten Personen der Gemeinde aufgeführt werden und dann das Gros der Bevölkerung, wie sie gerade zur Aufzeichnung erschien oder aus dem

Gedächtnis aufgezeichnet wurde. Da im folgenden zur bessern Auffindung der einzelnen Geschlechter und Personen die alphabetische Anordnung vorgezogen wurde, werden die in den Originallisten jeweilen zuerst angeführten drei Personen jeder Gemeinde gesperrt gedruckt.

Die Schreibung der Familiennamen wurde nach Möglichkeit unserer heutigen Schreibweise angepaßt, wobei die im Original stehenden Namen in runder Klammer beigesetzt wurden. Um dem Lokal- und Zeitkolorit möglichst weitgehend Rechnung zu tragen, blieben dagegen die Vornamen unverändert.

Soviel sei zur allgemeinen Erläuterung vorausgeschickt, während die Bemerkungen zu den einzelnen Listen diesen vorausgehend mitgeteilt werden sollen.

Hochgericht Davos.

Wie aus der Nachschrift hervorgeht, wurden die Angehörigen der Landschaft Davos in zwei verschiedenen Rödeln verzeichnet. Leider ist von diesen zwei Rödeln nur der eine erhalten, so daß nur ungefähr die Hälfte der männlichen Personen über 16 Jahre dem Namen nach bekannt wird. Die erhaltene Liste führt die Namen in fortlaufender Zählung auf und schließt mit der Nummer 190. Eine besondere Unterscheidung der einzelnen Fraktionen findet nicht statt, wie denn Davos von jeher eine geschlossene einheitliche Gemeinde bildete. Nehmen wir für die zweite Liste ungefähr die gleich große Zahl von Namen an, so ergeben sich zirka 400, was also einer Gesamtbevölkerung von zirka 2000 Personen entsprechen würde.

An ihr gestrengen Herrn Hans Victor Travers von Orttenstein unsern gnädigen Herrn zu senden:

Martti Accola (Aggelun)	Fydt Beeli (Bellj)
Peter Accola (Aggelun), nit im	Hanß Beeli (Bellj)
Landt	Hanß Beeli (Bellj)
Hanß Luzi Ambühl (Ambül)	Luci Beeli (Bellj)
Andris Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Dönj Basler	Jung Vydt Beeli (Bellj)
Hanß Basler	Christen Bircher (Byrcher)
Christli Bäschi	Hänsli Bircher (Byrcher)
Clauß Beeli (Bellj)	Hanß Brunner
David Beeli (Bellj)	Jacob Bühler (Büller), auch uset
David Beeli (Bellj), aber nit im	dem Landt
Landt	Jacob Bühler (Büller)

Joß Bühler (Büller), auch uset
 dem Landt
 M. Joß Bühler (Büller)
 Alt Abraham Büsch
 Jung Abraham Büsch
 Enderli Büsch
 Hanß Büsch
 Hanß Büsch der Jung, aber nit
 im Landt
 Kunratt Büsch
 Vycor Büsch
 Abraham Buol (Bül)
 Jacob Buol (Bül)
 Herr Kunrad Buol, so aber
 nit im Landt.
 Herr Landam. Paul Buol
 Herr Fiscal Paul Buol
 Thoman Buol
 Hanß Dömlj (Thömlj)
 Jung Hanß Dömlj (Thömlj)
 Jöri Dömlj (Thömlj)
 Lucas Dömlj (Thömlj)
 Peter Dömlj (Thömlj)
 Diewli Dönier (Thönyer)
 Peter Dönier (Thönyer)
 Thöny Dönier (Thönyer)
 Peter Elsun
 Stäffen Elsun, aber nit hushäblich
 allhie
 Jung Hanß Flury
 Christli Fopp
 Christen Fopp
 Hanseli Fopp
 Peterli Fopp
 Peterli Fopp
 Peter Fopp
 Hanß Fux
 Casper Gadmer
 Hans Jöri Gadmer
 Hans Gansner
 Lienhart Gansner (Gansener)
 Christen Garbald (Karbaldt)
 Jan Garbald (Karbaldt)
 Pauli Garbald (Karbaldt)
 David Gotthard (Gotthart)
 Hanß Gotthard (Gotthart)
 Loränz Gotthard (Gotthart)

Symon Gotthard (Gotthart)
 Christen Guler
 Christen Guler
 Christli Guler
 Hanß Guler
 Hanß Guler
 Herr Landamma Hanß Peter
 Guler, nit im Landt
 Herr Obrister Joh. Guler,
 aber auch nit anhauß
 Jöry Guler
 Peter Guler
 Gross Peter Guler
 Stoffel Guler
 Cristen Heinz (Heinzs)
 Hanß Heinz, aber nit im Landt
 Marti Heinz, auch nit im Landt
 Enderli Hermann
 Hanß Hermann
 Enderli Hitz (Hitzs)
 Christen Hosang
 Hans Hosang
 Hanß Jöri Jeuch (Jöüch)
 Christen Imboden
 Christen Imboden
 Hanß Imboden, aber nit an-
 haimsch
 Gabryel Imboden, aber nit an-
 haimsch
 Peter Imboden
 Jung Peter Imboden
 Ulli Imboden
 Hänsli Joder
 Thomen Joos (Joß)
 Caspar Kempf
 Christen Kempf
 Christen Kind (Kindt) der Alt
 Christen Kind (Kindt), jung
 Christen Kind (Kindt)
 Christen Kind (Kindt)
 Christen Kind (Kindt)
 Christeli Kind (Kindt)
 Hanß Kind (Kindt), nit im Landt
 Martti Kind (Kindt), auch nit im
 Landt
 Peter Kind (Kindt)

Rudolf Kind (Kindt), aber nit im
Landt

M: Christen Kindschi (Kindschy),
nit anhaimsch

Urig Kindschi (Kindtschy)

Hanß Knopf

Hanß Köchli, nit im Land

Jakob Köchli

Christen Lory

Hanß Lory

Stoffel Lory

Brose Margadant (Margedandt)

Christeli Margadant (Margedandt)

Christeli Margadant (Margedandt)

Herr Seckelmeister Kunratt Mar-
gadant (Margedandt)

Stäffen Margadant (Margedandt)

Stäffen Margadant (Margedandt)

Bartli Meisser (Meiser)

Hans Meisser

Hans Meisser (Meiser)

Jochum Meisser

Kunradt Meisser (Meiser)

Martti Meisser (Meiser)

Peter Meisser

Peterli Meisser (Meiser)

Hanß Müller

Jung Hanß Müller

Hanß Müller

Christen Nier

Jakob Nier

Oswald Nier

Caspar Pedris (Perdris)

Christen Pedris

Jung Christen Pedris, nit im
Landt

Hänsli Pedris

Kunrat Pedris

Enderli Pitschen (Bytschen)

Falathin Pitschen (Bytschen)

Hanß Pitschen (Bytschen)

Hanß Pitschen (Bytschen)

Hänsli Pitschen (Bytschen)

Ulli Pitschen (Bytschen)

Vydt Pitschen (Bytschen)

Dychtli Prader

Falathin Prader

Hanß Prader

Pauli Prader

Peter Prader

Peterli Prader

Christen Risch (Rysch)

Hanß Risch (Rysch)

Loränz Rogg (Rog)

Andriß Rüedi (Rüdj)

Christen Rüedi (Rüdj)

Christen Rüedi (Rüdj)

Clauß Rüedi (Rüdj)

M: Clauß Rüedi (Rüdj)

Flury Rüedi (Rüdj)

Jung Flury Rüedi (Rüdj)

Hanß Rüedi (Rüdj)

Hanselli Rüedi (Rüdj)

Peter Rüedi (Rüdj),, aber nit im
Land

Thoman Rüedi (Rüdj)

Hanß Schirmer

Jeronimus Schirmer

Hanß Schlegel

Hanß Schlegel

Hanß Schlegel

Martj Schlegel

Michel Schlegel

Nigg Schlegel

Hanß Schlegel

Enderli Schmidt, nit anhaimsch

Hanß Schmidt, auch nit an-
heimsch

Hans Schmidt

Enderli Singer

Hanseli Singer

Stäffen Singer

Symun Singer

Herr Statthalter Enderlj Sprecher
(Sprächer)

Enderli Sprecher (Sprächer)

Hanß Sprecher (Sprächer)

Ullj Stiffler (Styffler), aber nit im
Landt

Christen Vydt

Hanß Wehrli (Werly)

Hanß Wildiner (Wyldiner)

Hänsli Wildiner (Wyldiner)

Martj Wildiner (Wyldiner)

Dyß Anno 1623 den 3. Apprillis best unnsers wüssens nach dem bevelch, so yr Gnaden der Herr Landtvogt uff Castels unß uferlegt hierinnen einer landtschafft Davas Manschaft verzeuchnen lassen, so ein theyl in dysem Rodel und übrige in einem andern best unnsers wüssens verschriben lassen und dem zu urkhundt mit deß edlen vesten J: Heinrich Beyäschen von Borttae als iezigen Statthalter uff Davas eigen betschier verferthiget.

(Siegel aufgedrückt.)

Zweite Schrift:

Nigg Wyldiner, Landtschriber.
ich [wer ?] in byligenden Rodel
auch unterschriben.

Seindt aber der vorbeschribnen Persohnen vil alt und gar vil khrankh.

Hochgericht Klosters.

Das Hochgericht Klosters zerfiel in Klosters-Außerschnitz, umfassend die Gemeinden Saas, Küblis, Conters, St. Antönien-Ascharina und St. Antönien-Rüti, und Klosters-Innerschnitz, dessen Gemeinden hier ohne eigentliche Namensangabe einzig nach der örtlichen Lage angegeben werden. Die innerste Gemeinde umfaßte das Gebiet jenseits der Landquart, also das heutige Klosters-Brücke, Mombiel, Äuja und Selfranga, die mittlere Gemeinde die Nachbarschaften Klosters-Platz und Klosters-Dörfli, während zur äußersten Gemeinde Serneus und Mezzaselva gehörten.

Dieses Hochgericht ist mit seinen 558 aufgeführten Personen das volkreichste des Zehngerichtebundes. Die ganze Bevölkerung dürfte zirka 2800 Personen betragen haben.

Wir Lanndtamann Gericht unnd Gmeinda zum Closter Im Prättigäuw Beckenent öffentlich und Tundt kundt mit disem Brieff, das vor unß komen und Erschinen der hoch- und wolgeacht Gestreng Edel vest fürnem und wolwyß Juncker Hans Viktor Thravärs von Orttensteyn, Ir hochfrstl. Dlt. Erzherzog Leoboldj zu Oesterych u. unnsers aller genedigist fürsten und Herrn Herrn Ratth und Landtvogt uff Castels und der 8 gerichten In Prättigäu und unß vürbracht und angezeygt, wie das Ir hoch- und wol ermältj Ir frstl. Dchlt. verornetti herrn Commissarij Ime gedachten Ir gnaden dem Herrn Landtvogt uff erlegt und In Bevälch gäben u. das allj Maßpersonen In unserem gemälten Gericht zum Closter mit sinem Touff- und zunamen die fünfzechen oder sächtzehen Jar alt oder darüber Syent Bey unser gewüssnj und Trüwen anzugäben und Ime wolermälten Ir Gnaden dem

herrn Landtvogt Geschriftlichen zuzustellen und mit unsers Gerichts uff getruckten Insigel zu überantworten. Uff solches so habenndt wier obgemälti Landtaman, Gericht und gemeinda nit Ermanglen wollen, Sonder Ir Gnaden wolermälten Herrn Landtvogt an Statt Ir hochfürstl. Durchlaucht Ertzhertzog Leobolden zu Osterich unsers aller genedigten Fürsten und Herrn gudtwillig und underthenig zuzustellen und allergehorsamist allj namen, so best möglich wol ermälten Ihr Gnaden zu antworten undt Sindt dise wie volgt:

So hatt vür das erst die gmeindt S a a s:

Crist Bart	Martti Hitz
Cristen Bärtsch	Jan Jann
Franz Bärtsch	Weibel Cristen Jösli
Tönj Bärtsch	Cristen Jösli
Urich Bärtsch	Cristen Jösli
Christen Brosi	Jung Cristen Jösli
Herr Statthalter Hans	Cristen Jösli
Brosi (Brosj)	Flury Jösli
Moritz Brosi (Brosj)	Hans Jösli
Christen Brusch	Hans Jösli
Peter Brusch	Heinrich Jösli
Rysch Burga	Joß Jösli
Jan Caspar	Rysch Jösli
Joß Dönz (Töntz)	Christen Juon (Jun)
Peter Dönz (Töntz), nit im Landt	Parttlj Juon (Jun)
Hans Fehr (Veer)	Brosi Lietha (Lietta), nit im
Jöri Fehr (Veer)	Landt
Christen Franz	Caspar Lietha (Lietta), nit im
Sep Franz	Land
Urich Franz	Christen Lietha (Lietta)
Christen Gall	Hanß Lietha (Lietta)
Brosi Hanseman (Hanschemann)	Heinrich Lietha (Lietta), nit im
Christen Hanseman (Hanschemann)	Landt
Christen Hanseman (Hanschemann)	Jacob Lietha (Lietta)
Martti Hanseman (Hanschemann)	Hanß Ludwig oder Salzgeber
Peter Heinz	Cristen Mathis (Mattiß), nit im
Lem Hermann	Land
Christen Hitz	Felig Mathis (Mattyß)
Christen Hitz	Odmar Mathis (Mattis)
Christli Hitz (Hiz)	Brosi Menz (Mäntz)
Hans Hitz	Martti Meyer
Heinrich Hitz	Christli Minsch
Heinrich Hitz, nit im Land	Felig Minsch
Jöri Hitz	Hanß Minsch, ist krank
	Christen Nuttli
	Joß Nuttli
	Christen Pleisch (Pleysch)

Joß Pleisch (Pleysch)
 Tönj Pleisch (Pleysch)
 Christen Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Jung Hans Salzgeber (Salzgäber)
 Ludwig Salzgeber (Salzgäber)
 Melcher Salzgeber (Salzgäber),
 nit da
 Urich Salzgeber (Salzgäber)
 Christen Schmidt
 Schreiber Jöri Schmidt
 Peter Schmidt
 Jöri Thöni
 Christen Tuffli
 Christen Tuffli

Der Gmeindt Küblis:

Jacob Azmann
 Ammann Peter Burga
 Cristen Casper (Kasper)
 Cristli Casper
 Marttj Casper
 Jan Christ (Cristen)
 Rysch Jan Christ (Cristen)
 Hans Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Peter Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Simen Clavadätscher (Glave-
 dätscher)
 Kaspar Conrad (Kunrath)
 Kristen Conrad (Kurett)
 Peter Conrad (Kurett)
 Jkr. Dürig Enderli
 Jacob Fluor (Flür)
 Cristen Fridt
 Cristen Fründt
 M. Hanß Fründt
 Beschian Gort (Gortt)
 Odman Gort (Gortt)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Cristen Hänni (Hännj)
 Lützy Hänni (Hännj)
 Marttj Hänni (Hennj)
 Cristen Härtli (Härttlj)
 Cristen Hartmann
 Flury Hartmann

Hptm. Hans Walert
 Christen Weber (Wäber)
 Jung Christen Weber (Wäber)
 Peter Weber (Wäber)
 Christen Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Hans Wehrli (Werlj)
 Jung Hans Wehrli (Werlj)
 Parttli Wehrli (Werlj)
 Peter Wehrli (Werlj)
 Jung Peter Wehrli (Werlj)
 Rutsch Wehrli (Werlj)
 Töni Wehrli (Werlj)
 Herr Landtammann Va-
 lentin Wehrli (Werlj)

Jacob Hartmann
 Jacob Hartmann
 Peter Hartmann
 Joß Jegen
 Cristen Jösli
 Rutsch Jösli
 Hanß Juon (Jun)
 Luzi Juon (Jun)
 Peter Juon (Jun)
 Cristen Klaus (Klauß)
 Jacob Klaus (Klauß)
 Klauß Klaus (Klauß)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Brosi Lietha (Lietta)
 Jacob Lietha (Lietta)
 Ammann Marttj Lietha
 (Lietta)
 Marttj Lietha (Lietta)
 Tönj Lietha (Lietta)
 Jkr. Dade Mathis (Mattyß)
 Flurj Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Flury Meyer
 Jochem Meyer
 Lützy Meyer
 Rudolf Meyer
 Beschian Müller
 Cristen Müller
 Cristen Müller
 Hanß Müller

Mattli Nuttli
 Cristlj Schmidt
 Kristli Wehrli (Werlj)
 Hanß Widum (Widumb)
 Jenart Widum (Widumb)

Die so nit Im Landt sindt:
 Cristen Azmann
 Hanß Azmann

Jan Christ (Cristen)
 Diß Fründt
 Cristen Gort
 Parttlj Gort
 Cristen Lietha (Lietta)
 Hanß Lietha (Lietta)
 Beschian Müller
 S. Hr. Flury Schorsch (Tschortsch)
 Hartmann Tuffli

Volget der Gemeindt G u n t e r s (Conters):

Flurj Bernet (Bärnet)
 Caspar Berri (Peri)
 Cristen Bircher
 Hanß Bircher
 Christlj Burga
 Hanß Burga
 Hanß Burga
 Peter Burga
 Cristen Donau (Donnaw)
 Cristen Flurj
 Flurj Flurj
 Peter Flurj
 Peter Flurj
 Jösli Frid (Fridt)
 Joß Frid (Fridt)
 Marttj Frid (Fridt)
 Peter Frid (Fridt)
 Hans Gasolf
 Jegen Gasolf
 Cilies Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Hanß Hatz (Haz)
 Cristli Heldstab
 Claß Hermann
 Hanß Jöri
 Wältj Ladner
 Hanß Lerch
 Hanß Lorj
 Cristen Margadandt
 Christli Margadandt
 Flurj Margadandt
 Anderiß Mathis (Mattyß)

Anderisch Mathis (Mattyß)
 Luck Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Hanß Mathis (Mattyß)
 Heinrich Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Mathis (Mattyß)
 Peter Meisser (Meysser)
 Hanß Pall
 Cristen Putzer
 Valentyn Putzer
 Cristen Rüedi (Rüdj)
 Hanß Rüedi (Rüdj)
 Jan Rüedi (Rüdj)
 Jörj Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Peter Rüedi (Rüdj)
 Bartli Salzgeber (Salzgäber)
 Claß Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Hanß Salzgeber (Salzgäber)
 Tönj Salzgeber (Salzgäber)
 Valentyn Salzgeber (Salzgäber)
 Cristen Turnes (Turneß)
 Dönj Turnes (Turneß)
 Wehrlj Turnes (Turneß)
 Hanß Vester
 Flurj Wilhelm (Wilhalm)
 Hanß Wilhelm (Wilhalm)
 Heintz Wilhelm (Wilhalm)

Die gemeindt R ü t t j in St. Antönien:

Jöri Caspar (Casper)
 Christli Flütsch

Hans Flütsch
 Jan Flütsch

Sigsten Flütsch
 Valentin Flütsch
 Cristen Härtli
 Cristen Heldstab
 Hanß Heldstab
 Hanß Heldstab
 Joß Heldstab
 Christen Lutzi

Rudolf Mathis (Matthyß)
 Valentin Mathis (Matthyß)
 Brosi Meyer
 Peter Meyer
 Flurj Rupp (Ruepp)
 Hanß Rupp
 Jöri Salzgeber (Saltzgäber)

Die Gemeindt in Ascharina in St. Antönien:

Christen Brager
 Peter Brager
 Martti Brager
 Valentin Brager
 Hans Brägetzer
 Cristen Egli
 Valentin Egli
 Cristen Engel
 Cristen Engel
 Hanß Engel
 Jörj Engel
 Joß Engel
 Peter Engel
 Cristen Fluor (Flur)
 Cristen Flütsch
 Joß Flütsch

Hanß Hartmann
 Cristen Hitz
 Cristen Lerch
 Cristen Lerch
 Jöri Lerch
 Peter Lerch
 Peterli Lerch
 Valentin Lerch
 Cristen Lötscher
 Toman Moser
 Adam Müller
 Christen Müller
 Hanß Müller
 Jörj Müller
 Cristen Tuffli
 Gurett Winkler (Winckhler)

Des Inderen Schnitz die Inderist Gemeindt (Klosters-Brücke,
 Mombiel, Selfranga):

Cristli Adam
 Dönj Adam
 Cristen Baret
 Casper Casper (Kasper)
 Casper Casper
 Jung Cristen Casper
 Cristen Casper
 Cristli Casper (Kasper)
 Hans Casper
 Hans Casper (Kasper)
 Hans Casper
 Jelli Casper (Kasper)
 Parttli Casper (Kasper)
 Cristen Dicht (Dich)
 Hanß Dicht (Dich)
 Jung Hanß Dicht (Dich)
 Christen Fedrig
 Cristen Fedrig (Verdryg)

Hans Fedrig (Vedryg)
 Peterli Fedrig (Vedrig)
 Peter Frid (Fridt)
 Bartli Grass (Graß)
 Christen Grass (Graß)
 Dönj Grass (Graß)
 Flurj Grass (Graß)
 Hanß Grass (Graß)
 Jörlj Grass (Graß)
 Jung Jöry Grass (Graß)
 Herr Podestat Martti
 Grass (Graß)
 Jung Martti Grass (Graß)
 Martti Grass (Graß)
 Martti Grass (Graß)
 Tönj Grass (Graß)
 Anderis Gruber (Grueber), ist
 krank

Hans Gruber (Grueber)
 Jagem Gruber
 Alt Kasper Gruber
 Simen Gruber
 Cristen Hartmann (Harttmann)
 Flurj Hartmann (Harttmann)
 Casperli Heinz
 Hanß Heinz (Heintz)
 Martti Heinz, ist nit by Landt
 Hans Helstab ist nit by Landt
 Heinz Helstab
 Hanß Jann
 Hanß Jann (Jan), ist krank
 Peter Jann
 Peter Jann (Jan)
 Schamun Jann
 Tönj Jann
 Bartlj Jegen
 Cristli Jegen
 Hanß Jegen
 Jagem Jegen
 alt Tutsch Jegen
 Jung Dusch Jegen
 Cristen Kind (Kindt)
 Joß Lietha (Lietta)
 Cristen Ludwig, ist krank
 Jochem Margadant (Margedandt)
 Cristen Mark (Marckh)
 Gadäntz Marugg (Marug)
 Wilhelm Marugg
 Wilhelm Marugg, nit im Landt
 Hanß Mattli
 Hanß Meisser (Meysser))
 Baschli Müller (Müler)
 Hanß Müller
 Jöry Müller

Peter Müller
 Christen Nett
 Martti Nett
 Cristen Niggli (Nigli)
 alt Cristen Niggli (Nigli)
 Gadäntz Niggli (Nigli)
 Hans Niggli (Nigli)
 Heinrich Niggli (Nigli)
 Jöri Niggli (Nigli)
 Luzi Niggli (Nigli), ist nit bi
 Landt
 Peter Niggli (Nigli), ist krank
 Ulli Niggli (Nigli), ist nit bi Landt
 Hans Nutt
 Jung Christen Nuttli
 Christen Nuttli
 Cristen Peterli (Petterlj)
 Hanß Peterli (Pätterlj)
 Hans Pitschi
 Risch Pitschi
 Cristen Rüedi (Rüdj)
 Hanß Rüedi (Rüdj)
 Parttly Rüedi (Rüdj)
 Lemm Schmidt, nit bi Landt
 Cristen Sprecher (Sprächer)
 Hanß Sprecher (Sprächer)
 Herr Statthalter Gories
 Sprecher (Sprächer)
 Casper Tuffli (Tufflj)
 Jung Casper Tuffli (Tufflj)
 Christli Tuffli (Tufflj)
 Cristen Tuffli, ist nit im Land
 Jöri Tuffli (Tufflj)
 Martti Tuffli (Tufflj)
 Cristen Turnes
 Lienhart Übersaxer

Des Inderen Schnitz, die mittlest gemeindt (Klosters - Platz und
 Klosters-Dörfli):

Cristen Barfuss
 Bärnet Bernet (Bärnet)
 Cristen Bernet (Bärnet)
 Stoffel Bregenzer (Brägetzer)
 Cristen Casper (Kasper)
 Cristli Casper (Kasper), ist nit im
 Land
 Hanß Casper (Kasper)

Heinz Casper (Kasper)
 Heintzeli Casper (Kasper)
 Peterli Dich (Dicht), ist krank
 Fluri Florin (Flurin)
 Fluri Fluri
 Hanß Gafaller (Gefaller)
 Cristen Gruber
 Hanß Gruber

Parttli Gruber
 Peter Gruber
 Jung Peter Gruber
 Peter Hansemann
 Valentyn Heinz (Heintz)
 Anderisch Hew
 Cristen Hew
 Crist Hew
 Cristen Hew
 Fluri Hew
 Jan Hew
 Lienhart Hew
 Jagem Jann (Jan)
 Hanß Jann (Jan), ist krank
 Cristen Jegen
 Dönj Jegen
 Fluri Jegen
 Hanß Jegen
 Hanß Jegen
 Hanß Jegen,, ist krank
 Jöry Jegen
 Parttly Jegen
 Hop: Hans Jeuch (Jöüich)
 Cristen Klaas (Claß)
 Christli Klaas (Klaß)
 Hanß Klaas (Claß)
 Jung Hanß Klaas (Claß)
 Flurj Kocher
 Cristen Lietha (Lietta)
 Cristen Ludwig
 Hanß Ludwig

Cristli Marugg (Marug)
 Joß Mattli (Mattlj)
 Peter Minsch, ist krank
 Jöry Müller, ist krank
 Kristen Mustral, ist krank
 Rudolf Mustral
 A d a m N e t t
 Lienhart Nett
 Lienhart Niggli (Nigli)
 Anderisch Nuttli (Nuttlj)
 Claß Nuttli (Nuttlj)
 Christen Nuttli (Nuttlj)
 Christen Nuttli (Nuttlj), ist nit im
 Land
 Schriber Flurj Nuttli (Nuttlj)
 Flurj Nuttli (Nuttlj)
 Dichtes Pieth (Bieth)
 Lutzy Pieth (Bieth)
 Stäffen Pieth (Bieth)
 Peterli Rüedi (Rüdy), ist krank
 Stäffen Russi
 Christen Saxer
 Christen Schmidt
 Hanß Tuffli
 Weibel Christen Wiher (Wicher)
 Christen Wiher (Wycher)
 Christen Wiher (Wycher)
 Hanß Wiher (Wycher)
 Jegen Wiher (Wycher), ist krank
 Peter Wiher (Wyher)

Volget die usserist gemeindt des Indern Schniz (Serneus-Mezza-selva):

Hanß Bernet (Bärnet)
 Hanß Caspar
 Hanß Dicht (Dich)
 Jan Dicht (Dich)
 Palj Dicht (Dich)
 Anderis Federig (Federyg)
 Peter Federig (Federyg)
 Christen Florin (Flurin)
 Fluri Florin (Flurin)
 Hanß Florin (Flurin), nit im Landt
 Hanß Florin (Flurin)
 Hanß Florin (Flurin)
 Hanß Florin (Flurin)

Martin Florin (Flurin)
 Nuttli Florin (Flurin)
 Flurj Flurj
 Jan Flurj
 Hanß Garbald (Gerbalt)
 Josep Garbald (Gerbalt)
 Jung Josep Garbald (Gerbalt)
 Enderli Götz
 Hanß Hitz (Hiz)
 Christen Hitz (Hiz)
 Peter Hitz (Hiz)
 Hanß Jann (Jan)
 Hanß Jann (Jan), nit im Landt

Hanß Jann (Jan)	Christen Minsch
Tönj Jann (Jan)	Christen Minsch
Bartli Jegen, nit im Landt	Christen Minsch, nit im Landt
Christli Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jegen	Hanß Minsch
Hanß Jeuch (Jöuch)	Jacob Minsch
Daniel Jost	Peter Minsch, nit im Landt
Hanß Jost	Anderiß Nuttli
Michel Jost	Christen Nuttli
Marti Kindschi (Kindtschy)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christen Lemm (Lem)	Christen Nuttli
Christli Lemm (Lem)	Hanß Nuttli
Lemm Lemm (Lem)	Peter Nuttli
Töni Lemm (Lem)	Caspar Pitschi (Pitsche)
Ludwig Malett	Cristen Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Christli Margadant (Margedant)	Hanß Rüedi (Rüdy)
Fluri Margadant (Margedant)	Kerendyn Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Valenty Rüedi (Rüdy)
Joß Margadant (Margedant)	Jacob Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Ulli Spreiter (Spreytter)
Anderiß Marugg (Marug)	Hans Töni (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	Amman Jan Töni (Tönj)
Casper Marugg (Marug)	Cristen Tönz (Töntz), nit im Landt
Claß Marugg (Marug)	Guredyn Tönz (Töntz), nit im Landt
Claß Marugg (Marug)	Hanß Tönz (Töntz)
Cristen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Cristen Marugg (Marug)	Jöri Wehrli (Werlj)
Jochen Marugg (Marug)	Cristen Winkler (Wichler)
Kilies Marugg (Marug)	Hanß Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	Jannli Winkler (Wichler)
Wilhelm Marugg (Marug)	
Augustin Minsch	

Und diewyl dan hoch- und wolermälter Ir Gnaden der her Landtvogt Hanß Victor Travärs von Orttenstein Solchj Landtschafft oder dersälbigen Manßpersonen Einen Jeden mit sinem Tauff und Zunamen geschrifflich und mit des Gerichts Eygenn Insigel Begärt, derhalben so habent wier obgemälten Landtamman und gericht solch Namen von Gemeindt zu Gemeindt ordentlich uffgenommen und ich obgemälter Landtaman Valentyn Werlj uß Bevälch Eines Ehrsamten gerichts des Gerichts Eygen Insigell offenlich uff disen Brieffe getruckht zu zügnuß der warheitt als obstatt. Gäben und Beschechen den Ersten tag Aberellen In dem Jar als man zalt von der heylsamen geburt unsers

Erlösers und Seligmachers Jesu Cristj Sächtzechen hundert und darnach In dem dry und zwenzigisten Jar.

Siegel: Nackter wilder Mann in Frontstellung mit Fahne in der rechten Hand. Fahnenschmuck ein gleichschenkliges Kreuz.

Umschrift: S. des Gerichts zu Klesterlin.

(Schluß folgt.)

Fassadenmalerei im nordwestlichen Teil Graubündens.

Von Columban Buholzer, Disentis.

(Schluß.)

Auch das nahe Platta hat an der Pfarrkirche ein altes Christophorusgemälde, dem wir ein wenig unsere Aufmerksamkeit schenken wollen. Das Fresko hat im Laufe der Zeit sehr gelitten. Bis vor kurzem war es teilweise mit einer Mörtelschicht zugedeckt. Herrn Pfr. Th. Berther verdanken wir es, daß das interessante Bild wieder seine frühere Gestalt erhalten hat. Es ist in größeren Verhältnissen gehalten und dem vom Lukmanier kommenden Wanderer schon von weitem sichtbar. Der Riese ist da in strenger Vorderansicht dargestellt. St. Christophorus trägt einen roten Mantel. Die hellviolette Tunika ist umgürtet; der Heilige steht bis zu den Knien im Wasser, welches von Felsen begrenzt ist. Die Rechte umfaßt einen Baum, dessen Krone mit roten Beeren bewachsen ist. Auf der linken Schulter des Riesen sitzt das Jesuskind, das in einer Hand die Weltkugel und ein Spruchband hält. Eine wirksame Blattbordüre umrahmt das Fresko. Das Bild hat ganz den Typ der Christophorusdarstellungen des 15. Jahrhunderts. Die jetzige Kirche wurde 1744 geweiht; von der früheren Kirche blieb die Südwand mit dem spätgotischen Christophorus und der romanische Turm stehen; die alte Kirche ist 1506 eingeweiht worden⁸. Das Alter des Freskos läßt sich aus folgendem bestimmen. In Curaglia befindet sich an einem alten Bauernhause ein Fassadengemälde. Dasselbe besteht aus drei Abteilungen mit beinahe lebensgroßen Figuren. In der Mitte befindet sich eine Kreuzigungsgruppe, seitlich links St. Ka-

⁸ P. N. Curti, Bündn. Monatsbl. 1915, S. 88.